



Haßloch, 14. Dezember 2020

Fünfte Mitteilung

an die Eltern und Sorgeberechtigten unserer Grundschüler im Schuljahr 2020/21

Sehr geehrte, liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

Sie haben aus den Medien mitbekommen, dass ab kommenden Mittwoch wieder verschärfte Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung gelten. Unsere Ministerin von RLP gab in der Pressekonferenz vom 13.12.20 kund, dass **„in den Schulen die Präsenzplicht vom 16. bis 18. Dezember 2020 aufgehoben wird. Dies bedeutet: Alle Schülerinnen und Schüler können und sollen zuhause bleiben. Das ist sinnvoll, damit die Kinder vor den Feiertagen Kontakte reduzieren. Fernunterricht muss in den drei Tagen nicht stattfinden“**.

Nach den Ferien wird dann der Fernunterricht vom 4. Januar bis vorerst 15. Januar 2021 umgesetzt werden, z.T. auch über die Moodle-Plattform.

Notbetreuung

Eine Notbetreuung für die Schule sowie für die Betreuende Grundschule wird eingerichtet. Ich bitte Sie das Wort Notbetreuung wörtlich zu nehmen. Nur eine Betreuung in der Not – kein Unterricht! Bei der Notbetreuung ist laut Schreiben des Bildungsministeriums vom 14.12.20 die Mund-Nasen-Bedeckung vorgeschrieben. Maskenpausen werden geregelt. Bitte melden Sie uns Ihren Bedarf an, sowohl für den 16. – 18.12.20, als auch für den 04.01. – 15.01.21. Geben Sie dabei die Klasse Ihres Kindes an, den Namen Ihres Kindes und auch das Datum, an welchen Tagen die Notbetreuung benötigt wird.

Melden Sie ebenso den Bedarf (Frühbetreuung, Betreuung bis 13 Uhr oder 15 Uhr) für die Betreuende Grundschule an. Das gilt nur für diejenigen Kinder, die die Notbetreuung während der Unterrichtszeit nutzen müssen und in der Betreuenden Grundschule gemeldet sind.

Anmeldungen bitte über thorsten.wilhelm@hassloch.de bis zum Donnerstag, 17.12.20.

Verleih von Endgeräten

Der Schule wurden noch keine Endgeräte zum Verleih für Schüler*innen und Schüler zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweise

Sollten Leistungsfeststellungen vom 16. 12. bis zum 18.12.20 sowie vom 04.01.21 bis zum 15.01.21 terminiert gewesen sein, gilt es laut Vorgaben des BM vom 14.12.20 im Einzelfall zu prüfen, was davon entfallen oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden kann. Die Zahl der Leistungsnachweise muss nicht für alle Schüler*innen identisch sein.

Die Pandemie hält uns schon lange Zeit in Atem. Wir hegen die Hoffnung, dass die jetzigen Maßnahmen zu einer starken Reduzierung der Infektionszahlen führen, damit wir möglichst bald wieder ein Stück „Normalität“ unter Corona-Bedingungen erfahren und zum Präsenzunterricht zurückkehren können.

Ich wünsche Ihnen eine gesunde Zeit, die hoffentlich von unseren Mitmenschen gekennzeichnet ist mit Solidarität und Disziplin und Verständnis.

„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun“. M. Gandhi

Mit freundlichen Grüßen

Gila Serr, Rektorin

